

Phoenix-Goldprojekt von Rubicon befindet sich weiterhin im Finanzrahmen und Zeitplan für voraussichtlichen Produktionsbeginn Mitte 2015

08.09.2014 | [Marketwired](#)

TORONTO, ONTARIO -- (Marketwired - Sep 8, 2014) - Die [Rubicon Minerals Corporation](#) (TSX: RMX) (NYSE MKT: RBY) ("Rubicon" oder das "Unternehmen") gibt aktualisierte Daten zur Entwicklung des Phoenix-Goldprojekts ("Projekt") bekannt. Die Projektarbeiten befinden sich weiterhin im Zeit- und Finanzplan. Die Produktion soll wie geplant Mitte 2015 aufgenommen werden.

"Wir sind mit den Fortschritten bei den Bauvorhaben im Phoenix-Goldprojekt sehr zufrieden. Wir befinden uns gut im Zeitplan für den voraussichtlichen Produktionsbeginn Mitte 2015", sagte Michael A. Lalonde, President und CEO von Rubicon. "Ein Großteil der Risiken bei den Bau- und Entwicklungsarbeiten liegt bereits hinter uns, weil der Projektfortschritt schon bei weit über der Hälfte liegt."

Aktualisierung zum Phoenix-Goldprojekt: Entwicklung und Bauarbeiten

Bau der Aufbereitungsanlage

Der Bau der Aufbereitungsanlage befindet sich im Planungszeitraum. Die SAG- und Kugelmühle wurden bereits auf ihre Fundamente gestellt und werden derzeit montiert. In der gesamten Anlage wird derzeit Baustahl für höhere Etagen installiert. Der Bau der Elutionsanlage, in der das Gold im Auslagungsverfahren aus dem Karbon entzogen wird, steht kurz vor dem Abschluss. Es fehlen nur noch die entsprechenden Elektroinstallationen. Die Fundamente für die Karbon-Auslauge-Behälter wurden bereits eingebracht und die Behälter werden vor Ort hergestellt. Der Bau der Anlage für Füllmaterial wird bereits durchgeführt. Die Fundamente für den Mühleneindicker wurden bereits gegossen und der Mühleneindicker wird außerhalb des Projektgeländes von einem anderen Unternehmen hergestellt.

Rubicon verfügt noch über ungefähr 55 Mio. Dollar (Stand: 31. August 2014) für den Abschluss der Baumaßnahmen an der Aufbereitungsanlage. Der Bau der Aufbereitungsanlage befindet sich im Planungszeitraum und die Inbetriebnahme soll bis spätestens Mitte 2015 erfolgen.

Projektentwicklung und Bauarbeiten unter Tage

Rubicon hat bisher 1930 Meter der geplanten 8023 Meter (bzw. 24%) der gesamten Untertage-Erschließung (lateral und vertikal) auf und über einem Niveau von 685 Metern erreicht. Der Abschluss dieser geplanten Untertage-Erschließung ist erforderlich, um mit der vorgesehenen Förderung beginnen zu können. Das Unternehmen führt die laterale Erschließung auf Ebenen mit 122, 183, 244, 305, 610 und 685 Metern fort. Die Arbeiten an der Aufschlussstrecke auf der Ebene mit 244 Meter sind abgeschlossen, wobei bereits zwei Bohrstationen auf dieser Ebene in Betrieb sind. Zum 31. August liegt die Untertage-Erschließung mit 352 Metern (entspricht 2 Wochen Erschließungsarbeiten) etwas hinter dem Zeitplan zurück. Das Unternehmen hat Maßnahmen zur Beschleunigung der Entwicklungsarbeiten untertage bereits eingeleitet. Rubicon hat einen neuen Subunternehmer damit beauftragt, die Erschließungs- und Bauarbeiten auf den Ebenen auf 610 und 685 Metern auszuführen. Das Unternehmen stellt derzeit ein firmeninternes Team mit erfahrenen Ausrichtungsbergleuten zusammen, das mit von Rubicon neu in Auftrag gegebenen Geräten arbeiten wird. Rubicon hat zudem damit begonnen, Subunternehmer für die laterale Erschließung auf oberen Ebenen zu ersetzen. Eine Zusammenfassung der gesamten Untertage-Entwicklung findet sich in Abbildung 1.

Der zentrale Bewetterungsaufbruch ist nun von der 305-Meter-Ebene bis zur Oberfläche vorgestoßen. Das Unternehmen wird mit der Erweiterung des Bewetterungsaufbruchs beginnen, da dieser Aufbruch zum Herablassen von Gerätschaft auf die 305-Meter-Ebene genutzt werden soll. Der Aufbruch für Abzugwetter erreichte von der 122-Meter-Ebene nun die Oberfläche. Das Unternehmen verfügt noch über etwa 31 Mio. Dollar Kapital (Stand: 31. August 2014) für die Untertage-Erschließung, um mit der Produktion beginnen zu können.

Infrastruktur über Tage und Bauarbeiten vor Ort

Der Bau des Bunkers für gebrochenes Erz steht kurz vor dem Abschluss und hat mit einer Höhe von 16 Metern eine geplante Kapazität von 2500 Tonnen. Eine Wandung wurde um den Fördererzbunker herum installiert, der an dem Gerüst angebracht ist. Der Bau der Nachaufbereitungsanlage soll noch im vierten Quartal 2014 abgeschlossen werden.

Rubicon verfügt über ungefähr 28 Mio. Dollar (Stand: 31. August 2014) für den Abschluss der Bauten vor Ort.

In den Abbildungen 2, 3 und 4 sehen Sie Fotomaterial zum Fortschritt der Bau- und Entwicklungsarbeiten im Phoenix-Goldprojekt. Weitere aktuelle Abbildungen zu den Fortschritten in der Projektentwicklung finden Sie auf unserer Website unter <http://www.rubiconminerals.com/Investors/Photo-Galleries/default.aspx>.

Kapitalbedarf und Zeitspanne bis zur geplanten Produktionsphase

Zum 31. August 2014 schätzte Rubicon die verbleibenden Investitionskosten (einschließlich unvorhersehbaren Ausgaben) bis zum Abschluss der Projektarbeiten auf 132 Mio. Dollar. Eine übersichtliche Darstellung der verbleibenden Investitionsausgaben findet sich in Tabelle 1. Rubicon weist derzeit in seiner Bilanz etwa 158 Mio. USD an flüssigen und gleichwertigen Mitteln auf und erwartet zum Jahresende den Erhalt der verbleibenden 45 Mio. USD aus der Royal Gold-Stream-Transaktion, da die Aufwendungen für die Bau- und Erschließungsarbeiten zunehmen. Die Arbeiten im Phoenix-Goldprojekt befinden sich weiterhin im Zeit- und Finanzplan. Die Produktion soll wie geplant Mitte 2015 aufgenommen werden.

Tabelle 1: Verbleibende Kapitalaufwendungen in der Vor-Produktionsphase zum 31. August 2014

Erbrachte Projekt-CAPEX, 1. Oktober 2011 bis
31. August 2014 ca. 241 Mio. CAD

Restliche CAPEX bis zur geplanten Produktion

Mühle ca. 55 Mio. CAD

Untertage-Erschließung ca. 31 Mio. CAD

Bauarbeiten vor Ort ca. 28 Mio. CAD

Hilfsgüter & Abgrenzungsbohrungen ca. 18 Mio. CAD

Restliche CAPEX insgesamt bis zur geplanten Produktion
(einschließlich unvorhersehbare Ausgaben) ca. 132 Mio. CAD

Über Rubicon Minerals Corporation

Rubicon Minerals Corporation ist ein Unternehmen, das sich auf die Erschließung von Goldlagerstätten im fortgeschrittenen Stadium spezialisiert hat. Den Tätigkeitsschwerpunkt bildet die verantwortungsvolle und umweltverträgliche Erschließung des Goldprojekts Phoenix in Red Lake (Ontario). Unter Berücksichtigung der aktuellen Prognosen soll die potenzielle Goldförderung bis Mitte 2015 eingeleitet werden. Für das Goldprojekt Phoenix wurden bereits alle Genehmigungen zur Aufnahme des Förderbetriebs mit 1250 t/Tag erteilt. Darüber hinaus kontrolliert Rubicon im ertragreichen Goldgebiet Red Lake, in dem auch die hochgradige Mine Red Lake von Goldcorps liegt, über 260 Quadratkilometer an Liegenschaften, die sich hervorragend für eine Exploration eignen. Die Aktien von Rubicon sind an der NYSE MKT (RBY) und der Toronto Stock Exchange (RMX) gelistet.

RUBICON MINERALS CORPORATION

"Mike Lalonde", Präsident und CEO

Der Inhalt dieser Pressemitteilung wurde von Daniel Labine (P.Eng.), Vice President of Operations bei Rubicon und eine "Qualified Person" gemäß NI 43-101, durchgelesen und genehmigt.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemeldung enthält Aussagen, die als "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne von Abschnitt 21E des United States Securities Exchange Act von 1934 und als "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der in den kanadischen Provinzen gültigen Wertpapiergesetze gelten (gemeinsam als "zukunftsgerichtete Aussagen" bezeichnet). Zukunftsgerichtete Aussagen sind häufig, wenn auch nicht immer, an der Verwendung von Begriffen wie zum Beispiel "bemüht sich", "erwartet", "glaubt", "plant", "schätzt", "prognostiziert" und "beabsichtigt" zu erkennen, und an Aussagen darüber, dass ein Ereignis oder Ergebnis eintreten oder erzielt werden "kann", "wird", "würde", "sollte", "köönnte" oder "dürfte" bzw. an ähnlichen Ausdrücken.

Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den Meinungen und Einschätzungen der Geschäftsführung zum Zeitpunkt der Äußerung dieser Aussagen. Sie stellen den aktuellen Wissensstand der Geschäftsführung dar und basieren auf Daten und Annahmen, die sie als vernünftig erachtet. Zu den wesentlichen Annahmen, auf denen sich diese zukunftsgerichteten Aussagen stützen, gehören u.a., dass die Nachfrage nach Gold und Lagerstätten von unedlen Metallen sich wie prognostiziert entwickelt, dass der Goldpreis auf einer Höhe bleibt, die für das Phoenix-Goldprojekt wirtschaftlich ist, dass die Pläne zum Betrieb und Kapital nicht durch Probleme gestört werden, wie z.B. mechanische Ausfälle, Knappheit von Ersatzteilen und Lieferungen, Arbeitnehmerunruhen, Unterbrechungen bei Transport und Versorgung oder widrige Witterungsbedingungen, dass Rubicon seinen geschätzten Zeitplan für die Entwicklung des Phoenix-Goldprojekts einhält, dass Rubicon weiterhin in der Lage sein wird, ausgebildetes Personal einzustellen und zu halten, dass die Schätzung der Erzlagerstätte, die in der neuen vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung mit Wirksamkeitsdatum vom 25. Juni 2013 ("neue PEA") offengelegt wurde (mit Ausgabedatum 28. Februar 2014), sich realisiert und dass keine wesentlichen unerwarteten Veränderungen bei den Energie- oder Versorgungskosten oder bei den in der neuen PEA veröffentlichten Kapital- und Betriebskostenschätzungen für die Vorproduktionsphase auftreten. Rubicon kann nicht garantieren, dass Geschäftsleute mit einem guten Urteilsvermögen, die über dieselben Informationen verfügen, zu denselben Schlussfolgerungen kommen.

Die Erschließung neuer Lagerstätten erfordert erhebliche Investitionen und einen großen Zeitaufwand. Änderungen bei den Kosten oder Bauplänen können dazu führen, dass deutlich mehr Zeit und Kapital als geplant für den Bau und die Fertigstellung eines Bergbauprojekts notwendig sind. In Bezug auf das Goldprojekt Phoenix können zusätzliche Investitionen erforderlich werden.

Die neue PEA ist vorläufiger Natur, da sie Angaben zu vermuteten Mineralressourcen enthält, die aus geologischer Sicht als zu spekulativ gelten, um wirtschaftlich gesehen als Mineralreserven eingestuft werden zu können. Es besteht keine Sicherheit, dass die neue PEA realisiert wird. Mineralressourcen, bei denen es sich nicht um Mineralreserven handelt, besitzen keine nachgewiesene Wirtschaftlichkeit. Die Schätzung von Mineralressourcen kann durch Umwelteinflüsse, Genehmigungsverfahren, Gesetze, Ansprüche, Besteuerung, sozio-politische Einflüsse, Marktbedingungen oder andere Aspekte wesentlich beeinflusst werden. Die Mengen und Erzgehalte der in der neuen PEA angeführten vermuteten Ressourcen sind nicht zuverlässig. Die bisher durchgeföhrten Explorationen reichen nicht aus, um diese vermuteten Ressourcen als angedeutete oder gemessene Ressourcen zu definieren.

Zu den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung zählen unter anderem auch Aussagen zu potenziellen Produktionsmengen und zeitliche Schätzungen hinsichtlich des Abschlusses von bestimmten Bauarbeiten im Rahmen des Phoenix-Goldprojekts.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren, aufgrund derer die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge von Rubicon wesentlich von allen künftigen Ergebnissen, Leistungen und Erfolgen abweichen können, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder implizit ausgedrückt werden. Zu diesen Faktoren gehören u.a.: zukünftige Preise für Gold und andere Metalle, mögliche Abweichungen in der Mineralisierung, dem Erzgehalt oder den Abbauwerten, die tatsächlichen Ergebnisse der derzeitigen Abbautätigkeiten, die tatsächlichen Ergebnisse der Aufarbeitungstätigkeiten, Schlussfolgerungen aus zukünftigen wirtschaftlichen Bewertungen, Änderungen bei Projektparametern bei fortschreitender Planverfeinerung, dass Geräte oder Prozesse nicht wie vorhergesezen funktionieren, Unfälle, Arbeitnehmerauseinandersetzungen und andere Risiken der Montanindustrie, Verspätungen und andere Risiken im Zusammenhang mit dem Betrieb gemeinsamer Unternehmen, Timing und Erteilung behördlicher Betriebsgenehmigungen, die Fähigkeit Rubicons und

anderer maßgeblicher Beteiligter, behördliche Auflagen zu erfüllen, die Verfügbarkeit von Finanzierung für die vorgesehenen Transaktionen und Programme zu angemessenen Konditionen, die Fähigkeit externer Dienstleister, Dienste zu angemessenen Konditionen und zeitgerecht zu erbringen, und Verzögerungen beim Abschluss der Erschließungs- oder Bautätigkeit. Zu den weiteren Faktoren, infolge derer die tatsächlichen Ergebnisse abweichen können, zählen u.a. Marktpreise, Explorationsergebnisse, die Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierungsmöglichkeiten zu annehmbaren Bedingungen, die Verweigerung der erforderlichen behördlichen Genehmigungen, unvorhergesehene Schwierigkeiten oder Kosten, die bei einer eventuell notwendigen Sanierung anfallen können, die Marktlage sowie allgemeine geschäftliche, wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene, politische und soziale Faktoren.

Beachten Sie bitte, dass bestimmte, in dieser Pressemitteilung angegebene Informationen ihrer Natur nach vorläufig sind. Es gibt keine Gewissheit, dass eine potenzielle Grube realisiert wird. Eine Produktionsentscheidung, die nicht auf einer Machbarkeitsstudie beruht, birgt zusätzliche potenzielle Risiken, wie z.B. die Einbindung von abgeleiteten Ressourcen, die aus geologischer Sicht als zu spekulativ gelten, um wirtschaftlich gesehen als Mineralreserven eingestuft werden zu können. Unter Umständen erfordern die Auslegung der Grube und die bergbaulichen Pläne, Metallurgie-Flussdiagramme und Konstruktionen der Verarbeitungsanlagen zusätzliche Detailarbeiten, damit zufriedenstellende Betriebsbedingungen gewährleistet werden.

Diese hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich auf das Datum dieser Pressemitteilung. Sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben, ist Rubicon nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren – weder infolge von neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen oder Ergebnissen noch aus anderen Gründen. Es besteht keine Gewissheit, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in diesen Aussagen vorausgesetzten abweichen können. Die Leser werden folglich dazu aufgefordert, zukunftsgerichtete Aussagen mit Vorsicht zu behandeln.

Warnhinweis an US-Leser hinsichtlich Schätzungen von angedeuteten und vermuteten Ressourcen

Diese Pressemitteilung verwendet die Begriffe "angedeutete Mineralressourcen" und "vermutete Ressourcen". Das Unternehmen weist Investoren aus den USA darauf hin, dass diese Begriffe von den Canadian Securities Administrators anerkannt und verlangt werden, jedoch nicht von der SEC anerkannt sind. "Vermutete Ressourcen" sind hinsichtlich ihrer Existenz sowie der wirtschaftlichen und rechtlichen Voraussetzungen für ihre Erschließung mit großer Unsicherheit behaftet. Es kann nicht vorausgesetzt werden, dass alle oder ein Teil der "vermuteten" oder "angedeuteten Mineralressourcen" in eine höhere Kategorie eingestuft werden können.

Gemäß den kanadischen Bestimmungen dürfen Schätzungen von "abgeleiteten Mineralressourcen" außer in wenigen Fällen, z.B. unter bestimmten Umständen in einer vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung, nicht die Grundlage von Machbarkeits-, vorläufigen Machbarkeitsstudien oder anderen wirtschaftlichen Studien bilden. Die SEC erlaubt es Emittenten normalerweise jedoch nur über Mineralisierungen zu berichten, die keine "Reserven" darstellen, da Tonnagen und Erzgehalte ohne Bezug auf Maßeinheiten angegeben werden. Nach den US-Standards kann eine Mineralisierung nicht als "Reserve" eingestuft werden, wenn nicht festgestellt wurde, dass die Mineralisierung zum Zeitpunkt der Reservenschätzung wirtschaftlich und rechtmäßig produziert oder abgebaut werden könnte. Investoren aus den USA werden darauf hingewiesen, dass nicht vorausgesetzt werden kann, dass mögliche oder vermutete Ressourcen teilweise oder vollständig vorhanden sind und die wirtschaftlichen oder rechtlichen Voraussetzungen für deren Abbau vorliegen werden. Die Informationen bezüglich Beschreibungen der Mineralisierungen und Ressourcen in diesem Dokument sind nicht unbedingt mit den Informationen vergleichbar, die US-Unternehmen gemäß den Berichts- und Offenlegungsanforderungen der SEC veröffentlichen.

Mineralressourcen

Mineralressourcen, bei denen es sich nicht um Mineralreserven handelt, besitzen keine nachgewiesene Wirtschaftlichkeit. Die Schätzung von Mineralressourcen kann durch Umwelteinflüsse, Genehmigungsverfahren, Gesetze, Ansprüche, Besteuerung, sozio-politische Einflüsse, Marktbedingungen oder andere Aspekte wesentlich beeinflusst werden. Die Mengen und Erzgehalte der in dieser Schätzung angeführten abgeleiteten Ressourcen sind nicht zuverlässig. Die bisher durchgeföhrten Explorationen reichen nicht aus, um diese abgeleiteten Ressourcen als angezeigte oder gemessene Ressourcen zu definieren. Es kann nicht vorausgesetzt werden, dass die weitere Exploration die Hochstufung der Ressourcen in die Kategorie "Angezeigt" oder "Gemessen" ermöglichen wird. Die Angaben zu den Mineralressourcen in dieser Pressemitteilung beruhen auf den CIM-Standards.

Um die Abbildungen 1 bis 4 anzuzeigen, klicken Sie auf den folgenden Link:
<http://media3.marketwire.com/docs/966672pdf.pdf>

Kontaktinformation:

Rubicon Minerals Corporation

Allan Candelario, Leiter für Investorbeziehungen
+1 (866) 365-4706
ir@rubiconminerals.com

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/50999--Phoenix-Goldprojekt-von-Rubicon-befindet-sich-weiterhin-im-Finanzrahmen-und-Zeitplan-fuer-voraussichtlichen-Pro>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).